

Hochbegabung und Dyskalkulie erkennen

Beitrag von „isi83“ vom 22. November 2008 09:29

Hallo,

ich bin im Ref. und unterrichte also erstmals eine Klasse in Mathe.

Einer meiner Schüler (2.Klasse) ist den anderen immer um einiges voraus. Er rechnet mit allen möglichen Zahlen im 1000er Raum und löst auch schwierigere Knobelaufgaben (wie z.B. der Rand eines Quadrates ist insgesamt 16 cm lang, wie lang ist eine Seite?) ohne Anstrengung. Er ist zwar nicht der Schnellste, dafür aber super ordentlich.

Andererseits habe ich zwei Schülerinnen, die ich einfach nicht vom zählenden Rechnen weg bekomme. Auch im 20er Raum benutzen sie unter dem Tisch noch ihre Finger.

Jetzt würde ich gerne selbst mal "testen", ob Hochbegabung/ Dyskalkulie möglich wären.

Welche Art von Aufgaben würdet ihr nehmen? Vielleicht kann jemand ein paar hilfreiche Links posten?